

Stellenausschreibung

Im Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg, Abteilung 5, Dezernat 53, „Zuwendungen soziale Infrastruktur“ ist am Standort Cottbus, eine Stelle in der

Sachbearbeitung Zuwendungen/Verwendungsnachweisprüfung (w/m/d) **(Kennziffer: 53.3/2023)**

unbefristet zu besetzen.

Das LASV ist eine nachgeordnete Behörde des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz. Als Dienstleister und Servicepartner erbringen wir individuelle und institutionelle Leistungen zur Sicherung einer angemessenen Lebensqualität für Menschen mit Behinderungen und pflegebedürftige Menschen in Ausbildung, Beruf, Freizeit und Wohnen. Zusammengefasst könnte man sagen, wir prüfen, wir stellen fest, wir entschädigen und wir fördern. Dabei agieren unsere Abteilungen verlässlich und unbürokratisch für betroffene Menschen, für Verbände, Vereine, Behörden, Unternehmen und politisch Verantwortliche.

Wir bieten Ihnen:

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine zertifizierte Vereinbarkeit von Beruf und Familie (u.a. flexible Arbeitszeitgestaltung, Eltern-Kind-Zimmer und Pflege-Guide)
- eine kollegiale und freundliche Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement zur Gesundheitsförderung und -erhaltung
- qualifizierte fachliche und außerfachliche Fortbildungen
- eine ergonomische Büroausstattung und moderne Informationstechnik
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) sowie eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen nach TV-L
- gute Verkehrsanbindung und kostenlose Parkplätze
- die Möglichkeit des Abonnements eines VBB-Firmentickets

Ihr Aufgabengebiet:

Sicherung des Zuwendungsgeschäftes des Landes Brandenburg im Bereich der sozialen Infrastruktur, insbesondere

- Bearbeitung von Anträgen auf Förderung sowie Bescheiderteilung
- Begleitung der Projektträger in der Umsetzung der Förderziele
- Abstimmungen mit dem zuständigen Fachministerium zur Umsetzung der Förderprojekte
- Prüfung der Verwendung eingesetzter Mittel des Landes Brandenburg
- Bearbeitung von Widersprüchen im Kontext des Bewilligungsverfahrens sowie der Verwendungsnachweisprüfung
- Organisation von Workshops/Arbeitstreffen zwischen den Beteiligten

Wünschenswert sind Erfahrungen im Verwaltungs-, Haushalts- und Zuwendungsrecht.

Einstellungsvoraussetzungen:

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber (w/m/d) mit der Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, mit einer abgeschlossenen Fachhochschulbildung im Bereich der Verwaltung, Betriebswirtschaft, Wirtschaftswissenschaft, des Pflege-, Gesundheits-, und Sozialmanagements, die mindestens einen Bachelor- oder VWA-Abschluss oder einen Fortbildungs-/Weiterbildungsabschluss zum Verwaltungsfachwirt, zur Fachkraft für Finanzbuchhaltung bzw. einen vergleichbaren Abschluss nachweisen können.

Entgeltgruppe:

Die Stelle ist nach **Entgeltgruppe EG 9b** (Fallgruppe 2) TV-L bewertet.

Das Landesamt für Soziales und Versorgung (LASV) legt viel Wert auf Vielfalt. Wir freuen uns über jede Bewerbung – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Qualifikation und Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird für den Arbeitsplatz geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere hinsichtlich der Anforderungen des Arbeitsplatzes und der gewünschten Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens bearbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: [Datenschutz LASV](#)

Wir freuen uns auf die vollständigen Bewerbungsunterlagen, wenn Sie sich durch das dargestellte Aufgabengebiet angesprochen fühlen. Diese reichen Sie bitte ausschließlich über das Portal

„[Interamt](#)“ unter Angabe der Kennziffer 53.3/2023 bis spätestens 14.04.2023 ein.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Reisekosten zur Teilnahme am Vorstellungsgespräch nicht erstattet werden.

Bewerbungsschluss: 14.04.2023